

mobilTIMES - Konzepte für eine multifunktionale Nutzung des Mobilitäts-Zeitbudgets

mobilTIMES überlegt anwendungsorientierte Lösungen zur mehrdimensionalen und damit verbesserten Nutzung des inhärent vorhandenen Mobilitäts-Zeitbudgets. Dazu wird das Thema „Multitasking“ interdisziplinär und umfassend beleuchtet. Anhand von Zeittagebüchern, vertiefenden empirischen Erhebungen und einem explorativen Feldtest (Design, Ausstattung, kommunales und betriebliches Mobilitätsmanagement etc.) werden gemeinsam mit ÖV-Betreibern, Unternehmen und Gemeinde konkrete Umsetzungsstrategien und Konzepte entwickelt, um durch attraktive Multitasking-Designs und -Angebote einen Umstieg zum ÖV attraktiv zu machen.

Individuelle Multitasking Strategien lassen eine eindeutige Zuordnung ausschließlicher „Mobilitätszeit“ nicht mehr zu. Durch technologische Entwicklungen im Sektor der Informations- und Kommunikationstechnologie (Handy, Laptop, Tablet, ...) bekommt die **synchrone Nutzung der Mobilitätszeiten** mit anderen Aktivitäten eine besonders aktuelle Bedeutung. De facto können durch die Angabe von „nutzbarer“ **Zeit** eine andere Reihung und damit Entscheidungsgrundlagen geschaffen werden, die den Vorteilen der Zeitverwendung im ÖV Rechnung tragen. Weitere aktuelle Relevanz erhält das Thema in Hinblick auf gegenwärtige Entwicklungen, wie zum Beispiel **autonom fahrende Fahrzeuge** möglichst bald auf den Markt zu bringen, oder das ansteigende „Sicherheitsrisiko“ durch **Zeitnutzung im motorisierten Individualverkehr (Telefonieren, SMS, Internet, etc.)**.

mobilTIMES orientiert sich an dem Schwerpunkt **„Mobilität als Dienstleistung im gesamtsystemischen Kontext“**, indem die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel durch angepasste Angebote und Services als (Zeit-) gewinnbringende Alternative ermöglicht wird. Mit unterschiedlichen methodischen Zugängen (Literatur- und Datenanalyse, empirische Erhebung, Raum/Infrastrukturanalysen) werden Konzepte entwickelt, um durch attraktive Multitasking-Designs und -Angebote einen Umstieg – fokussiert auf den täglichen „Berufsverkehr“ – zum ÖV attraktiv zu machen.

Konkrete Ergebnisse und Arbeitsschritte:

- **(Multifunktions-)Mobilitäts-ZEIT Analysen** anhand der Zeitverwendungsdaten (ZVE)-Daten 2008/2009
- **Sozial-Empirische NutzerInnenenerhebung:** Rahmenbedingungen, Anforderungen und Eignung multifunktionaler Mobilitätsangebote
- **Raum- / Infrastruktur Analysen:** Evaluation und Kriterien der Verkehrsräume und Infrastruktur, **in ausgewählten Modellregionen** (Wien Umland Süd / suburban wachsende Region / PendlerInnenanteil <50km – Steiermark / ländlich schrumpfende Region / PendlerInnenanteil > 50km)
- **Explorativer Feldtest:** i.S. einer Feedbackschleife zur Umsetzung und Anwendung in / mit ÖV-Anbietern und Unternehmen (betriebliches Mobilitätsmanagement)
- **Umsetzungspotenziale, Konzepte für Multitasking-Designs und -Angebote im ÖV** (KATALOG: Anforderungen, Kriterien und Ideen für **multifunktionale Designs und Angebote im ÖV; Kommunales- und betriebliches Mobilitätsmanagement**)

Projekt gefördert im Rahmen der Programmlinie „Mobilität der Zukunft“ durch BMVIT und FFG

Projektteam

(A) *DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Edeltraud Haselsteiner* | Projektkoordination | Multifunktions-Mobilitäts-ZEIT Analysen | Multitasking Anforderungen und Designs

(P1) *DI Dr. Harald Frey* | TU-Wien, Institut für Verkehrswissenschaften, Forschungsbereich für Verkehrsplanung | Räumlich strukturelle Analysen der Mobilitätsinfrastruktur

(P2) *Mag^a Margarete Havel* | HAVEL & HAVEL Beratungs GesmbH | Explorativer Feldtest, Umsetzung und Anwendung, Mobilitätsmanagement im Unternehmen

(P3) *Mag.^a Nadja Bergmann, Mag.^a Petra Wetzel* | L & R Sozialforschung | Empirische NutzerInnenenerhebung

(P4) ÖBB-Postbus GmbH | Praxispartner

LOI- Kooperationspartner

ÖV-Betreiber Bahn / Bus:

- *ÖBB Personenverkehr AG*
- *NÖVOG Niederösterr. Verkehrsorganisationsgesellschaft m.b.h.*
- *Holding Grazer Linien*
- *Wiener Linien*

Gemeinde Mödling | Kommunales Mobilitätsmanagement, explorativer Feldtest und aktive Mobilität

Knorr-Bremse GmbH & Dr. techn. Josef Zelisko GmbH, Mödling | Betriebliches Mobilitätsmanagement und explorativer Feldtest

Förderung

Förderung bei der Programmlinie Mobilität der Zukunft, 5. Ausschreibung des bmvit und der FFG, Projektdauer: September 2016 bis August 2018

Kontaktadresse

DI Dr. Edeltraud Haselsteiner
Märzstrasse 158/20, 1140 Wien
Tel.: +43-699-12698082
E-Mail: edeltraud.haselsteiner@aon.at

*Projekt gefördert im Rahmen der Programmlinie „Mobilität der Zukunft“
durch BMVIT und FFG*